

Buchpräsentation und Lesung:

Mittwoch, 4. Sept., 19 Uhr, Kweer, Spitalgasse 14, Zürich



Der Urning –
Selbstbewusst schwul vor 1900
Philipp Hofstetter, René Hornung
384 Seiten
133 s/w und farbige Abb. gebunden
16,5 × 24 cm
Fr. 44.–
Verlag Hier + Jetzt, Zürich

Jakob Rudolf Forster, 1853 im Toggenburg geboren, ist wohl der erste Mann in der Schweiz, der es wagte, sich offen als «Urning» zu bekennen – so nannte man damals Homosexuelle. Er wurde denunziert, mehrfach verurteilt und weggesperrt. Doch er blieb standhaft. 1898 publizierte er seine Autobiografie und schilderte darin auch, wie ihn die Behörden behandelten.

Die Autoren Philipp Hofstetter und René Hornung betten Forsters Geschichte in den historischen Kontext ein. Sie zeigen auf, wie gleichgeschlechtliches Begehren von Juristen verurteilt und von Ärzten pathologisiert wurde. – Die fast unglaubliche Biografie eines Vorkämpfers für gleiche Rechte.

Buchpräsentation durch die Autoren
mit einer Lesung
von Schauspieler Maik Solbach.

Veranstaltet von

